

# **OPT\_CPMVRMLOG - Kopieren/Verschieben/Löschen von LOG-Dateien**

Peter Schiefer  
*email: [lanspezi@lan4me.de](mailto:lanspezi@lan4me.de)*

Herzlichen Dank an das fli4l-Team für die Hilfe beim Erstellen dieses Paketes.

2. Juli 2006

# Inhaltsverzeichnis

|          |  |          |
|----------|--|----------|
| <b>1</b> | <b>OPT_CPMVRMLOG</b>   | <b>3</b> |
| 1.1      | OPT_CPMVRMLOG - kopieren/verschieben/löschen/sichern von LOG-Dateien . . . . . | 3        |
| 1.1.1    | Konfiguration des OPT_CPMVRMLOG . . . . .                                      | 3        |
| 1.1.2    | Literatur . . . . .  | 5        |

# 1 OPT\_CPMVRMLOG

## 1.1 OPT\_CPMVRMLOG - kopieren/verschieben/löschen/sichern von LOG-Dateien

OPT\_CPMVRMLOG erweitert fli4l um eine Funktion um z.B. LOG-Dateien zu kopieren, zu verschieben, zu löschen oder zu sichern.

**Disclaimer:** *Der Autor gibt weder eine Garantie auf die Funktionsfähigkeit des OPT\_CPMVRMLOG, noch haftet er für Schäden, z.B. Datenverlust, die durch den Einsatz von OPT\_CPMVRMLOG entstehen.*

### 1.1.1 Konfiguration des OPT\_CPMVRMLOG

Die Konfiguration erfolgt, wie bei allen fli4l Opts, durch Anpassung der Datei Pfad/fli4l-3.x.z/<config>/cpmvrmllog.txt an die eigenen Anforderungen.

**OPT\_CPMVRMLOG** Default: OPT\_CPMVRMLOG='no'

Die Einstellung 'no' deaktiviert das OPT\_CPMVRMLOG vollständig. Es werden keine Änderungen an der fli4l Bootdiskette bzw. dem Archiv opt\_tar.bz2 vorgenommen. Weiter überschreibt das OPT\_CPMVRMLOG grundsätzlich keine anderen Teile der fli4l Installation.

Um OPT\_CPMVRMLOG zu aktivieren, ist die Variable OPT\_CPMVRMLOG auf 'yes' zu setzen. Sollte das nötige Paket OPT\_EASYCRON nicht aktiv sein, wird beim generieren der neuen fli4l-Dateien nach dem Aufruf von mkfli4l.sh, oder mkfli4l.bat eine Warnmeldung ausgegeben.

**CPMVRMLOG\_VERBOSE** Default: CPMVRMLOG\_VERBOSE='yes'

CPMVRMLOG\_VERBOSE schaltet die Ausgabe von zusätzlichen Meldungen an bzw. aus.

**CPMVRMLOG\_COMPRESS** Default: CPMVRMLOG\_COMPRESS='yes'

CPMVRMLOG\_COMPRESS aktiviert die Kompression der Dateien, die kopiert bzw. verschoben werden. Diese Einstellung wird bei 'backup' Operationen ignoriert.

**CPMVRMLOG\_DEVRAM\_CHECK** Default: CPMVRMLOG\_DEVRAM\_CHECK='yes'

CPMVRMLOG\_DEVRAM\_CHECK schaltet die regelmäßige Prüfung des freien Platzes in der Ramdisk des rootfs an bzw. aus.

**CPMVRMLOG.DEVRAM.FREE** Default: CPMVRMLOG.DEVRAM.FREE='250'

CPMVRMLOG.DEVRAM.FREE legt den minimalen Wert an freien Blöcken in der Ramdisk fest. Sollte der Wert unterschritten werden, werden die Aktionen 'move' oder 'remove' durchgeführt.

**CPMVRMLOG.N** Default: CPMVRMLOG.N='1'

CPMVRMLOG.N legt die Anzahl der aktiven nachfolgenden Aktionsabschnitte fest.

**CPMVRMLOG.x.ACTION** CPMVRMLOG.x.ACTION legt fest, ob kopiert (copy), gelöscht (delete), verschoben (move) oder gesichert (backup) werden soll. Die mit der Aktion 'backup' gesicherten (kopierten) Dateien werden beim Systemstart wiederhergestellt. CPMVRMLOG.COMPRESS und CPMVRMLOG.MAXCOUNT werden ignoriert.

**CPMVRMLOG.x.SOURCE** CPMVRMLOG.x.SOURCE ist der Name inklusive komplettem Pfad der zu bearbeitenden Datei oder des Verzeichnisses.

**CPMVRMLOG.x.DESTINATION** CPMVRMLOG.x.DESTINATION legt den Zielpfad fest (nur bei 'copy', 'move' und 'backup'). Wenn CPMVRMLOG.x.SOURCE ein Verzeichnisname ist, wird hier das Verzeichnis angegeben, in welches das Quell-Verzeichnis kopiert oder verschoben werden soll.

**CPMVRMLOG.x.CUSTOM** über CPMVRMLOG.x.CUSTOM kann ein nach der ausgeführten Aktion ein zusätzliches Programm oder ein Befehl ausgeführt werden. So ist es z.B. unbedingt nötig, per 'killall -HUP syslogd' dem syslogd das Signal '-HUP' zu schicken, damit dieser nach einem 'delete' oder 'move' eine neue Logdatei anlegt und benutzt. Anstelle eines einzelnen Shell-Befehls kann auch eine durch ';' getrennte Befehlskette angegeben werden.

**CPMVRMLOG.x.MAXCOUNT** CPMVRMLOG.x.MAXCOUNT legt die maximale Anzahl der Archiv-Dateien fest. Wird ignoriert, wenn CPMVRMLOG.x.ACTION den Wert 'backup' oder 'delete' hat. Wenn diese Variable einen Wert größer 0 hat, wird den kopierten bzw. verschobenen Dateien (auch komprimierten) oder Verzeichnissen der Suffix '.1' angehängt. Bei bereits vorhandenen Kopien wird der Suffix um eins hochgezählt, die älteste Version wird (wenn der Wert von CPMVRMLOG.x.MAXCOUNT erreicht ist) gelöscht.

Wird ein ganzer Verzeichnisbaum kopiert oder verschoben, erhalten nur die Dateien und Verzeichnisse auf der obersten Ebene diesen Suffix.

Wenn für CPMVRMLOG.x.MAXCOUNT der Wert '-1' angegeben wird, erhält die

kopierte bzw. verschobene Datei einen Zeitstempel im Format yyyy-mm-dd-hh:mm angehängt. Diese Variante eignet sich besonders zum zeitlich unbeschränkten, regelmäßigen Sichern von Logdateien. Der Administrator ist in diesem Fall selbst für die Überwachung des freien Platzes auf dem verwendeten Speichermedium (Festplatte, Speicherkarte, ...) verantwortlich.

**CPMVRMLOG\_x\_CRONTIME** CPMVRMLOG\_x\_CRONTIME legt in CRON-Syntax (siehe Paket EASYCRON) das Intervall fest, in dem die Aktion ausgeführt wird. Diese Variable kann bei der Aktion 'backup' leer bleiben; in diesem Fall werden die angegebenen Dateien nur beim Shutdown des Routers weggesichert.

### 1.1.2 Literatur

Homepage des Authors: <http://www.lan4me.de/>

fli4l Newsgroups und ihre Spielregeln: <http://www.fli4l.de/hilfe/newsgruppen.html>

# Index

CPMVRMLOG\_COMPRESS, 3  
CPMVRMLOG\_DEVRAM\_CHECK, 3  
CPMVRMLOG\_DEVRAM\_FREE, 3  
CPMVRMLOG\_N, 4  
CPMVRMLOG\_VERBOSE, 3  
CPMVRMLOG\_x\_ACTION, 4  
CPMVRMLOG\_x\_CRONTIME, 5  
CPMVRMLOG\_x\_CUSTOM, 4  
CPMVRMLOG\_x\_DESTINATION, 4  
CPMVRMLOG\_x\_MAXCOUNT, 4  
CPMVRMLOG\_x\_SOURCE, 4  
  
OPT\_CPMVRMLOG, 3